



KONZERTTERMINE

6.09.2020 // FRANKFURT
Debüt Alte Oper

»NEOGENESIS«
27.11.2020 // BERLIN
28.11.2020 // HAMBURG
29.11.2020 // LÜNEBURG

PRO CLASSICS INFORMIERT

Aug./Sept. 2020

ensemble reflektor, Foto Heide Benser

Die aktuelle CD-Neuheit: LIEBESLIED

ensemble reflektor unter Leitung von Thomas Klug



Als das ensemble reflektor vor einem Jahr mit seinem GEWALTAKT debütierte, schlugen die Wellen der Begeisterung hoch: Die fünfte Symphonie und die Coriolan-Ouvertüre von Ludwig van Beethoven, zugleich ungewöhnlich und einleuchtend kombiniert mit Werken von Jean-Philippe Rameau und Erkki-Sven Tüür, zeigten die junge Hamburger Formation in einer Eindringlichkeit, die für die künftigen Unternehmungen Außerordentliches erwarten ließ.

In diesen Tagen erscheint bei PASCHENrecords als erste Fortsetzung das LIEBESLIED, dessen Gestaltung noch ungewöhnlicher ausgefallen ist als der GEWALTAKT. Im gedanklichen Zentrum der Produktion steht der weltberühmte Brief, den Ludwig van Beethoven im Jahre 1812 an seine »unsterbliche Geliebte« geschrieben hat – just zur selben Zeit, als er an seiner achten Symphonie arbeitete, die daher das programmatische Ziel der Veröffentlichung darstellt.

Den Ausgangspunkt markiert ein Beethoven-Bewunderer, dessen ganzes Künstlerdasein gleichfalls von einer »unerreichbaren Geliebten« überschattet wurde: Johannes Brahms, der sich mit einer Auswahl orchestrierter Liebeslieder-Walzer von seiner charman- testen Seite zeigt, bevor das ensemble reflektor als Intermezzo drei unwiderstehliche Evergreens des 20. Jahrhunderts anstimmt – Whitney Houstons *I will always love you*, Nenas *Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann* und Roberta Flacks *Killing me softly*.

Dieses Zwischenspiel ist einer der typischen Seitenwege, die das vierzigköpfige ensemble reflektor beschreitet, um – auch in Clubs und Industriehallen – durch unorthodoxe Kontrastprogramme neue Zugänge zur Musik im Allgemeinen und zur Klassik im Besonderen zu legen. Dazu gehört beispielsweise das Format des ultraBACH-Festivals Lüneburg, an dem sich u.a. auch Laienmusiker aus Publikum und Gemeinde beteiligen können. Zudem gestaltet das Ensemble 2020 in seiner Residenz, der Halle 424 des Hamburger Oberhafens, drei neue Konzerte, für die neben symphonischen Werken Beethovens und Schumanns mehrere deutsche Premieren und die Uraufführung einer Auftragskomposition vorgesehen sind.

Seit 2015 ist Thomas Klug, der über 30 Jahre als Konzertmeister der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen gewirkt hat, Mentor und regelmäßiger Dirigent des ensemble reflektor.

Weitere Informationen: www.paschenrecords.de



LIEBESLIED

Johannes Brahms (1833-1897)

Liebeslieder-Walzer op. 52 & 65

I Will Always Love You (Dolly Parton) *Irgendwie,*

Irgendwo, Irgendwann (Jörn Uwe Fahrenkrog-

Petersen, Carlo Karges) *Killing Me Softly* (Charles Fox,

Norman Gimbel)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sinfonie Nr. 8 op. 93, F-Dur

PASCHENrecords PR 200066, VÖ: 18.9.2020

Vertrieb: Klassik Center Kassel



DIRIGENT // THOMAS KLUG

